



Fotos: Josef Bucher

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Die Heilpädagogische Schule Willisau führt im Auftrag des Kantons Luzern eine Tagesschule für 5-18 jährige Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Rund 70 Lernende werden in heterogenen, altersgemischten Klassen gefördert. Weitere rund 50 Lernende mit einer geistigen Behinderung werden integrativ, unterstützt von Heilpädagoginnen, in den Regelschulen des Schulkreis Willisau unterrichtet.

GESCHICHTLICHES

1993
Gründung der Heilpädagogischen Tagesschule Willisau mit einer Klasse von acht Kindern.

2000
Neu wird eine Oberstufe geführt. Die Schule umfasst über 50 Lernende. Zwei Lernende sind in der Regelschule integriert.

2010
Die Basis- und Primarstufe beziehen das neue Schulhaus Schloss. Die Sekundarstufe zieht von Provisorien ins Schulhaus Schützenrain.

2011
Alle heilpädagogischen Tagesschulen des Kantons Luzern werden mit dem neuen Volksschulbildungsgesetz kantonalisiert.

2013
Die Schule feiert ihr 20 Jahr Jubiläum mit einer Mittelalterprojektwoche und einem Schlossfest.

LEITSÄTZE

- Unsere Haltung basiert auf der Achtung jedes Menschen.
- Gegenseitiges Vertrauen bildet die Grundlage unseres Wirkens.
- Ein respektvoller Umgang bestimmt unser tägliches Handeln.
- Das Angebot zur Entfaltung der Persönlichkeit richtet sich nach der Bildungs- und Entwicklungsfähigkeit jedes Lernenden.
- Grösstmögliche Selbstbestimmung, Selbstständigkeit und Teilhabe in der Gesellschaft verstehen wir als unseren Bildungsauftrag.
- Durch Zusammenarbeit vernetzen wir uns innerhalb und ausserhalb der Schule.

SCHULSTRUKTUR

- **Basisstufe**
1. und 2. Kindergartenjahr
1. und 2. Schuljahr
- **Primarstufe**
3. bis 6. Schuljahr
- **Sekundarstufe**
7. bis 9. Schuljahr
- **Nachobligatorische Schulzeit**
1 bis 3 Überbrückungsjahre

Die Stundentafel richtet sich nach den Vorgaben des Kantons Luzerns. Das Mittagessen und die Mittagsbetreuung sind Teil der HPS Willisau. Zusätzlich werden erweiterte Tagesstrukturen angeboten.

UMSETZUNG DES LEITBILDES

- In interdisziplinärer Zusammenarbeit erstellen die Lehrpersonen für die Lernenden einen individuellen Förderplan mit Zielen, die regelmässig überprüft werden.
- Der handlungs- und alltagsorientierte Unterricht, die Balance zwischen individuellem und gemeinschaftsbildendem Unterricht bilden die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.
- Die Förderung im Klassenverband sowie gemeinsame Rituale und Erlebnisse sind ein fester Bestandteil des Unterrichts.
- Verschiedene Unterrichtsformen wie Wochenplan, Werkstattunterricht, klassenübergreifende Lerngruppen und Projekte dienen der Unterrichtsgestaltung.
- Der Fachunterricht umfasst Technisches Gestalten, Hauswirtschaft, Heilpädagogischer Religionsunterricht (HRU) und Schwimmen.
- Spezifische Angebote in der Basis- und Primarstufe sind Ateliers. In der Sekundarstufe werden Projekte und die gezielte Förderung von Berufskompetenzen mit internen und externen Arbeitseinsätzen durchgeführt.
- Das interne Therapieangebot umfasst Logopädie und Psychomotorik; das externe Angebot der Ergo- und Physiotherapie, kann an der HPS genutzt werden.
- Zusätzliche Förderangebote bestehen in den Bereichen Unterstützte Kommunikation (UK), Rhythmik und Musik.
- Die Schulsozialarbeit berätet und begleitet im Sinne ihres Auftrags Lernende, Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende in der Prävention, Früherkennung und Intervention.

ACHTUNG
VERTRAUEN
RESPEKT
BILDUNG
TEILHABE
SELBST
BESTIMMUNG
SELBST
STÄNDIGKEIT
ZUSAMMEN
ARBEIT



Bildungs- und Kulturdepartement
Heilpädagogische Schule Willisau
Schlossfeldstrasse 14
6130 Willisau

041 228 77 00
www.hps-willisau.lu.ch
info.hpswi@edulu.ch



Schlossfeld



Schützenrain

LUZERN
KANTON
LUZERN

Leitbild

Heilpädagogische Schule
Willisau